

Blühende Azaleen als kleines Bollwerk gegen das Wintergrau

(GMH/BVE) Draußen ist es ungemütlich? Der Winter scheint kein Ende zu nehmen? Sie brauchen einen kleinen Trost in all dem Grau? Wie wäre es mit einer Azalee voller Knospen und Blüten? Die zarten Dolden über dem dunkelgrünen Laub fangen den Blick, lenken ihn ab, von den Widrigkeiten vor der Haustür. Wie ein kleines Bollwerk stemmen sie sich gegen die Wintertristesse. Wo sie sich entfalten, da herrschen Behaglichkeit und Wärme, so ihre Botschaft. Die Japaner sind Meister im Lenken des Blickes, im Ausblenden unangenehmer Umstände. Für sie tragen selbst kleinste Gartenräume, die bizarre Gestalt eines Bonsais oder wenige Pflanzen in einer Schale die Schönheit der Natur in sich. Meditierend vertiefen sie sich in die Linien eines Azaleenzweiges, in den Kontrast zwischen runzlig dunkelgrünen Blättern und hauchdünnen Blüten und vergessen dabei alles Störende.



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Der Seele tut es gut, wenn zarte Blüten von der Wintertristesse ablenken

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2011/01/GMH_2011_01_01.jpg



Uns fällt das oft schwer. Wir lassen den Alltag stärker an uns herankommen. Aber die Frische und die Heiterkeit, die die Azaleen-Blüten ausstrahlen, die nehmen auch wir wahr, gleichgültig in welche Nuancen von Weiß, Rosa, Rot bis hin zu dunklem Purpur sie sich auch hüllen. Oft verlocken uns mehrfarbige Blüten mit andersfarbigem Rand, Schlund oder Zeichnung zum intensiven Hinschauen. Je nach persönlichem Geschmack sind es mal eher die opulent gefüllten und gerüschten Formen, die den Blick anziehen, mal die einfachen, ungefüllten Sorten, die wie ein Gruß aus dem Garten wirken. Sie erinnern an Rhododendren mit mächtigen Dol-den und an Gartenazaleen mit ihrem intensiven Duft. Wer sie ansieht, spürt, es dauert gar nicht mehr endlos lange, bis man all diese Gartenfreuden wieder genießen kann. Der Seele tut das gut und wer sich dann noch ein Stündchen der Muße im Lieblingssessel gönnt, mit einer heißen Tasse Tee oder Kaffee gegen das innere Frösteln angeht und ein spannendes Buch zur Hand nimmt, der findet das Grau des Winters plötzlich gar nicht mehr so schrecklich.

Damit die Azalee einen wirksamen Schleier vor das Wintergrau legen kann, muss sie gesund und blühfreudig sein. Das A und O dabei ist die gleichmäßige Wasserversorgung. Die Pflanzen mögen weder Trockenheit noch Nässe. Sie wollen daher sehr regelmäßig gegossen werden – nicht ohne vorher mit dem Finger gefühlt zu haben, ob die Erde noch genügend Feuchtigkeit besitzt. Besser noch als das Gießen ist das regelmäßige Tauchen, das die Erde je nach Topfgröße ein paar Tage oder sogar eine ganze Woche mit Feuchtigkeit versorgt. Dazu wird der Topf in einen Eimer mit Wasser getaucht, bis er sich ganz voll gesogen hat. Dann gut abtropfen lassen und zurück ins Zimmer.

Ein breites Sortiment an Azaleen steht jetzt im gärtnerischen Fachhandel zur Auswahl. Ein Besuch lohnt! Lassen Sie sich inspirieren und beraten. Die nächste Fachhandelsgärtnerei in ihrer Nähe finden Sie unter www.ihre-gaertnerei.de.